

FÜR NÄHERE INFORMATIONEN

Christophorus Hospizverein
Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.
Neuer Platz 20
82538 Geretsried

info@christophorus-hospizverein.de
www.christophorus-hospizverein.de

Sie können
unsere Arbeit
mit einer
Mitgliedschaft
unterstützen!

SPRECHZEITEN

Montags von 10.00 - 12.00 Uhr
und von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr
am Neuen Platz 20 in Geretsried

Zusätzlich können unter der
Telefon Nr.: 08171-999155
Termine für eine persönliche Beratung
vereinbart werden.
Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Spendenkonto
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN: DE60 7005 4306 0055 2245 13
BIC: BYLADEM1WOR

Wenn Sie einen Verwendungsnachweis möchten,
geben Sie bitte Ihre Adresse an.



PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. In der Patientenverfügung kann man vorab über das Ob und Wie medizinischer Maßnahmen entscheiden und vermeiden, dass andere über die medizinische Behandlung Entscheidungen treffen. Mit der Vorsorgevollmacht können Personen bestimmt werden, die diese Wünsche umsetzen und weitere Angelegenheiten regeln.

WIR informieren

- > in Vorträgen in Geretsried, Bad Tölz und überall, wo Nachfrage besteht
- > in persönlichen Beratungsgesprächen in unserer Geschäftsstelle, online über Videokonferenz oder bei Ihnen zu Hause

Unsere BeraterInnen sind speziell hierfür ausgebildet. Sie sind keine Juristen, jedoch im Betreuungsrecht fortgebildet und verfügen über langjährige Erfahrung in der Beratung zu dem Thema.

Quellennachweis:
unsplash.com / Adobe Stock / Photocase

TRAUERBEGLEITUNG

Hospizarbeit schließt das soziale Umfeld eines kranken Menschen mit ein und bietet Hilfestellungen an, um den bevorstehenden Abschied zu bewältigen. Auf Wunsch wird die Familie über den Tod der/des Angehörigen hinausbegleitet. Der Verein bietet für Menschen in Trauer Einzelgespräche, Trauerbegleitung in Gruppen, Spaziergänge und anderes an. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage.

INFORMATION UND SCHULUNG

Der Hospizverein veranstaltet regelmäßig Seminare und Vorträge mit dem Ziel, die Einstellung zu Krankheit, Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesellschaft bewusst zu machen. Das offene Fortbildungsangebot, z.B. „Letzte Hilfe“, weitere Vortragstermine sowie die Termine der Hospizbegleitungsausbildung finden Sie auf unserer Homepage.

“Den Tagen
mehr Leben
geben.“



Christophorus
Hospizverein
Bad Tölz-Wolfratshausen



DIE HOSPIZ IDEE

Die Hospiz Idee betrachtet das menschliche Leben von seinem Beginn bis zu seinem Ende als ein Ganzes.

Sie sieht das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verlängert noch verkürzt werden sollte. Diese lebensbejahende Grundhaltung schließt eine aktive Sterbehilfe aus.

Das Ziel ist, dass die Kranken bis zuletzt ihren Wünschen und Vorstellungen gemäß leben können. Das soll durch ein Netzwerk von Familie, Freunden und verschiedenen Fachdiensten ermöglicht werden.

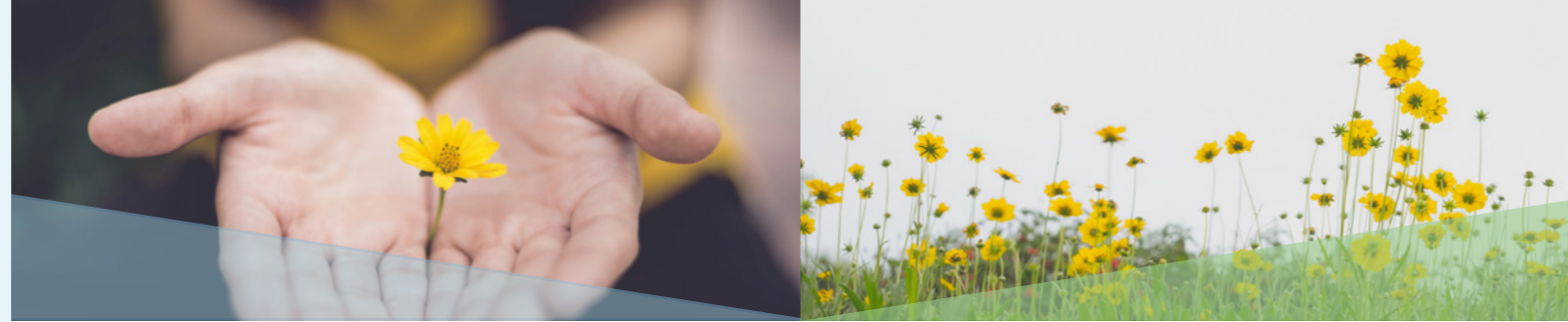
Zum Netzwerk gehören all diejenigen, die sich je nach individuellem Bedarf der Kranken und ihrer An- und Zugehörigen um

- > körperliche
- > seelische
- > soziale Nöte

und die spirituelle Auseinandersetzung mit Sterben und Tod kümmern.



Die meisten Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und auch zu sterben. Sie wünschen sich ein Leben frei von Schmerzen und anderen quälenden Symptomen.



HOSPIZBEGLEITUNG

WIR besuchen Sie

in Ihrer häuslichen Umgebung, im Senioren- und Pflegeheim oder im Krankenhaus in unserem Landkreis.

WIR haben Zeit

- > zum Zuhören und für Gespräche
- > zum Vorlesen, Spaziergehen, Singen und Musizieren, Malen und für alles, wozu Sie sich Gesellschaft wünschen
- > um einfach da zu sein für ein stilles Anteil nehmen und Mitgehen in Ihrer schweren Situation
- > und schaffen Freiräume und Entlastung für die betreuenden An- und Zugehörigen

WIR sind da

für Schwerkranke, deren An- und Zugehörige und für Trauernde

Wir ersetzen keine häusliche Pflege und Haushaltshilfen.

FREIWILLIG

begleiten wir im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten. Wir verstehen unseren Einsatz als Beitrag für ein menschenwürdiges und respektvolles Miteinander.

NUR auf persönlichen Wunsch

kommen wir zu allen, die unsere Begleitung möchten.

UNABHÄNGIG

von Alter, Religion oder Staatsangehörigkeit besuchen wir alle Menschen am Lebensende.

HOSPIZBEGLEITERINNEN

Wir HospizbegleiterInnen arbeiten ehrenamtlich, unentgeltlich und halten uns an die Schweigepflicht.

Wir sind nach dem Standard des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbands ausgebildet.

Wir werden in unserer Arbeit durch regelmäßige Supervision und fachliche Fortbildung unterstützt.

PALLIATIVE CARE BERATUNG

Menschen, die nicht weiter wissen, Unterstützung oder fachlichen Austausch brauchen, können um Rat und Hilfe nachfragen. Unsere Beraterinnen sind ausgebildete Palliative Care Fachkräfte.

Die Beratung erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

WIR helfen

- > mit einem Gespräch zu allen Belastungen, die in schwerer Krankheit auftreten können
- > durch Beratung und Anleitung in der palliativen Pflege
- > durch enge Zusammenarbeit mit dem OPAL Palliativteam (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung)
- > bei Fragen rund um die Betreuung zu Hause und zur Pflegeversicherung
- > und wir informieren über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

WIR sind da

- > für Schwerkranke, deren An- und Zugehörige
- > für die behandelnden ÄrztInnen und Therapeutinnen
- > für die ambulanten und stationären Pflegedienste, Pflegeheime und Fachstellen